

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 28. Feber 1972, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind im Süden Osttirols bis 5 cm Schnee gefallen. Sonst waren nur im Bereich des Alpenhauptkammes Neuschneesuren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit schwachem Höhenwinden in Süd- und Osttirol geringe Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1500 m Höhe.

Die mit der Tageserwärmung vereinzelt abgehenden kleinen Lawinen bringen in ganz Tirol keine Gefahr für die Seitentäler und Bergstraßen.

Über der Waldgrenze sind in der letzten Zeit praktisch in allen Hangrichtungen Triebsschneeansammlungen entstanden. Schattseitig erhöht eine Schwimmschneeunterlage die Gefahr. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordert die örtlich akute Schneebrettgefahr höchste ~~Vorsicht~~ ~~Vorsicht~~ Vorsicht. In den typischen Föhnbereichen sind nord- bis ostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.